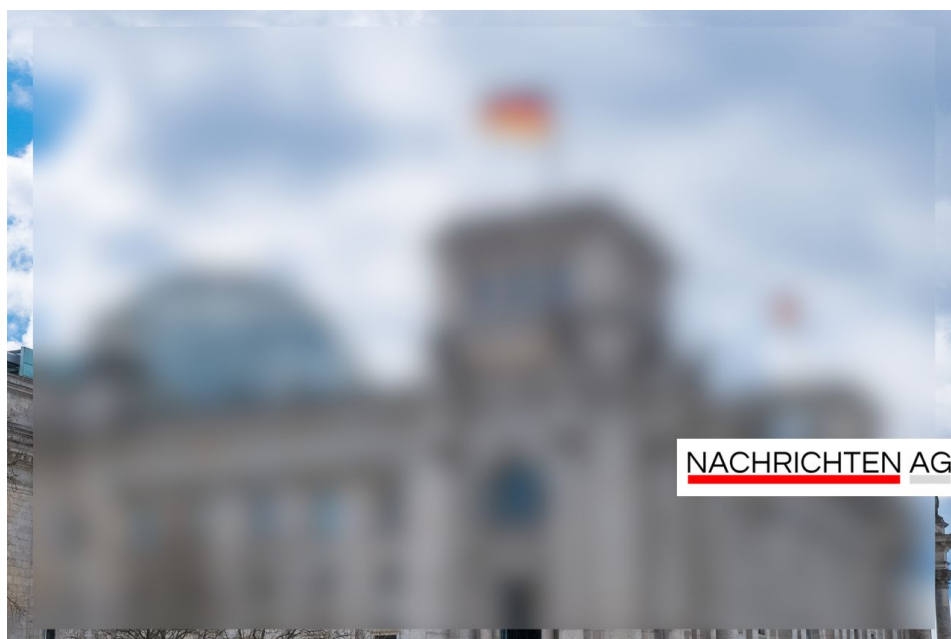


Breminale 2025: Mehr Livemusik und spannende Highlights am Weserufer!

Die Breminale 2025 verspricht mehr Livemusik und spannende Programmpunkte vom 9. bis 13. Juli am Weserufer in Bremen.



Osterdeich, Bremen, Deutschland - Die Breminale, das beliebte Festival am Weserufer in Bremen, steht in diesem Jahr vor neuen Herausforderungen, kündigt jedoch gleichzeitig ein spannendes Programm an. Vom 9. bis 13. Juli werden die Organisatoren, unter der Leitung von Interims-Leiter David Weingärtner und Programmorganisatorin Sophia Lebeck, ein verfeinertes Angebot präsentieren. Im Mittelpunkt stehen Livemusik und ein vielfältiges Kulturprogramm. Die Planung wurde optimiert, um Überschneidungen zu vermeiden, und zum ersten Mal wird es eine klare Abgrenzung zwischen den Bühnen geben. „Studio Illegale“ bleibt als einzige Bühne für DJs reserviert, während die Radio-Bremen-Bühne mit Künstlern wie „Holler My Dear“ und „Black Sea Dahu“ glänzen wird, berichtet

die **Kreiszeitung**.

Das Festival hat sich stets durch seine Eintrittsfreiheit ausgezeichnet, steht jedoch vor finanziellen Herausforderungen in Zeiten steigender Kosten. Um die Tradition zu wahren, werden nun Soli-Tickets verkauft, die eine wichtige Unterstützung für die Veranstaltung darstellen. Diese sind in verschiedenen Kategorien erhältlich: der Rasenplatz für 10 Euro und der Ehrenplatz für 100 Euro. Mit dem Kauf der Soli-Tickets soll die Solidarität mit der Breminale gefördert werden. Käufer können sich auf kleinere Belohnungen auf dem Festivalgelände freuen, so **Szenenight**.

Vielfalt und Inklusion im Programm

Eine Besonderheit der Breminale ist das breite Spektrum an Künstlern und Initiativen. Auf der Bühne „Schleuse“ treten sowohl Newcomer als auch etablierte lokale Künstler auf, wobei der Eröffnungstag mit dem Auftritt von POP Office Bremen besonders hervorgehoben wird. Die Parkbühne hat ihre Kooperationen ausgeweitet und lädt Initiativen aus verschiedenen Quartieren ein, ihre Projekte vorzustellen. Zum Abschluss des Festivals werden unter anderem Interpreten von „Song & Whispers“ auftreten.

Um eine bessere Barrierefreiheit zu gewährleisten, wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, darunter der Bau eines Rollstuhl-Podests sowie Wifi-Streaming für Menschen mit Hörbeeinträchtigung. Zudem wird in Zusammenarbeit mit der Initiative „Inklusion muss laut sein“ eine kostenlose Begleitdienstleistung angeboten. Das gesamte Festival verzichtet auf Einweggeschirr und bietet kostenloses Trinkwasser an, was das Engagement für Nachhaltigkeit unterstreicht.

Förderung der Festivalszene

Um Festivals wie die Breminale zu unterstützen, wurde auf

Bundesebene ein Festivalförderfonds ins Leben gerufen. Er bietet bis zu 50.000 Euro Unterstützung für Festivals der populären Musik und Jazz. Die Bundesregierung hat hierfür insgesamt vier Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Ziel dieser Initiative ist es, kulturell bedeutsame Projekte zu fördern und ihnen Struktur zu geben. In diesem Jahr wurden 127 Festivals ausgewählt, wobei besonderen Wert auf Nachhaltigkeit, Diversität und Barrierefreiheit gelegt wird, wie die **Bundesregierung** berichtet. Mit dieser Unterstützung wird nicht nur die Vielfalt der deutschen Festivallandschaft gefördert, sondern auch die kulturelle Identität gestärkt.

Die Breminale hat sich also aufgestellt, um die Tradition des eintrittsfreien Festivals auch in Zeiten finanzieller Schwierigkeiten aufrechtzuerhalten. Die Organisatoren und die Unterstützer der Veranstaltung sind gefordert, die Botschaft der Solidarität zu verbreiten und für die kommenden Tage die Bühnen des Weserufers in ein klingendes Erlebnis zu verwandeln.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	finanzielle Herausforderungen
Ort	Osterdeich, Bremen, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.szenenight.de • kulturstaatsminister.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net